

Christoph Mettel will weitermachen

15. März Der amtierende Bürgermeister von Haunsheim stellt sich erneut zur Wahl

Herr Mettel, wenn Sie Bürgermeister bleiben, dann werden Sie als Erstes...

Christoph Mettel: ... am nächsten Morgen mit Freude in mein Büro gehen und dort konzentriert mit all meiner Kraft an den Projekten und Visionen der Gemeinde weiterarbeiten!

Wie wollen Sie Wohnraum in Haunsheim schaffen?

Mettel: Wir werden den bereits erfolgreichen Weg weiter beschreiten, indem wir die Sanierung und Umbau bestehender Wohnungen und Erschließung neuer Baugebiete weiter vorantreiben. Priorität genießen dabei Baulücken und Leerstände in unseren Ortskernen. Eine lebendige und ansprechende Dorfmitte ist ein bedeutender Teil des Dorfcharakters. Dafür passende finanzkräftige Partner zu finden ist Teil der Herausforderung.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, um mehr Betreuungsangebote für Kinder zu schaffen?

Mettel: Wir haben in den vergangenen Jahren in die Sanierung der Schule mit Turnhalle und Neubau des Kindergartens mit Krippe investiert. Vor kurzem konnten wir eine zusätzliche Naturgruppe eröffnen. Verbesserungsbedarf gibt es beim Angebot für Jugendliche. Dort übernehmen unsere Vereine eine bedeutende Rolle. Ein Jugendtreff könnte in Interkommunaler Zusammen-

sammenarbeit entstehen. Dazu gibt es bereits Gespräche, die ersten Schritte in diese Richtung werden noch dieses Frühjahr getan.

Was haben Sie mit dem maroden Gasthaus Adler vor? Soll Haunsheim einen Dorfladen bekommen?

Mettel: Lassen sie mich bitte beide Fragen zusammenfassen. Das Gasthaus Adler ist ein Projekt, das einen sehr langen Atem benötigt. Nach dem Erwerb durch die Gemeinde nahm die Klärung denkmalrechtlicher und bau-rechtlicher Grundlagen und Probleme über zwei Jahre in Anspruch. Der nächste Schritt ist über staatliche Förderprogram-



Christoph Mettel

me ein Entwicklungskonzept für dieses Areal zu erstellen. Dazu brauchen wir starke Partner, allein kann die Gemeinde diese Aufgabe nicht bewältigen. Ein Dorfladen mit Café als kultureller Treffpunkt und die Wiederbelebung des kleinen Biergartens spielt in diesem Konzept für mich persönliche eine zentrale Rolle. Daran arbeiten wir.

Interview: Schopf/Foto: Mettel

Das ist der Kandidat

- **Persönliches** Christoph Mettel stammt gebürtig aus Haunsheim. Er ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er geht gerne Wandern und Fliegenfischen.
- **Berufliches** Mettel hat eine Karriere bei der Bundeswehr hinter sich. Nach der Offizierschule in Fürstfeldbruck und der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg arbeitete er als „Strahlflugzeugführer“, also als Jetpilot. Mehrfach absolvierte er als solcher Auslandseinsätze, unter anderem in Afghanistan. 2014 ist er aus der Bundeswehr ausgeschieden.
- **Politisches** Mettel ist Mitglied der CSU und wurde von der Partei einstimmig aufgestellt. (ands)



**Wahl
2020**